

WZ 29. August 2018

Linguisten diskutieren über Mehrsprachigkeit

Von Michael Bosse

Mit der Frage, wie sich Mehrsprachigkeit bei Kindern stärken lässt, befasst sich eine internationale Konferenz, zu der die Bergische Uni vom 8. bis 10. Oktober einlädt. Zu der dreitägigen Tagung werden Linguistik-Wissenschaftler aus Deutschland, Frankreich, Großbritannien, den Niederlanden, Spanien und den USA erwartet, wie die Uni mitteilte. Die Teilnehmer treffen sich im Gästehaus der Bergischen Universität auf dem Campus Freudenberg. Die Vortragssprache wird Englisch sein. Organisiert wird die Konferenz von der Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften, Fachgruppe Romanistik.

Bislang wird in der Öffent-

lichkeit oft über die Vorteile einer bilingualen oder mehrsprachigen Erziehung von Kindern gesprochen. Die Veranstaltung will auf mögliche Defizite dieser Art der Erziehung hinweisen und fragt nach Strategien in Schule und Familie, um die entsprechenden Herausforderungen zu meistern.

„Kinder, die mehr als zwei Sprachen erwerben, erhalten in mindestens einer von ihnen weniger Input als in den anderen. Das führt zu einer unausgeglichenen Entwicklung“, sagte Professor Dr. Natascha Müller, Romanistin der Bergischen Uni. „Gleiches gilt für bilinguale Kinder, die in einer hauptsächlich monolingualen Umgebung aufwachsen.“ Was Eltern, Lehrerinnen und Lehrer tun kön-

nen, um die Mehrsprachigkeit von Kindern zu stärken und aufrechtzuerhalten, soll deshalb auf dem Treffen in Wuppertal beraten werden.

Die Tagung mit dem Titel „The View from the Multilingual Child: Linguistic Theory, Language Use and Language Strategies in and outside School“ wird von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) gefördert. Nach Angaben von Müller fehlt es in dem Forschungsfeld bislang an einem systematischen Ansatz, der Eltern und Schulen Strategien zum Umgang mit mehrsprachigen Kindern vermittelt. Deshalb freue man sich sehr, dass „anerkannte Linguistinnen und Linguisten“ für Oktober ihr Kommen angekündigt hätten, erklärte die Professorin.

Die I

44866 **Bock**
Im Steinhof
Tel. 02327-9
44149 **Dort**
Arminiusstr.
Tel. 0231-92
47138 **Duis**
Essen-Steele
Tel. 0203-41